

Martin Schlatter

Geboren 1973
Wohnort Thalwil



Martin Schlatter studierte Raumplanung mit Vertiefungsrichtung Verkehr an der Hochschule für Technik in Rapperswil. Im Jahr 2004 verfasste er seine Diplomarbeit mit Titel „Optimierung des Busverkehrs am Beispiel von Baden Regio“.

Nach der Studienzeit arbeitete er im Amt für Raumentwicklung und Geoinformation als Raumeobachter im Kanton St.Gallen. Während seiner Tätigkeit verfasste er den Themenbericht „Mobilität im Kanton St.Gallen“.

Im Jahr 2008 wechselte er zur Gemeinde Affoltern am Albis und leitete die Ortsentwicklung. Dabei wurde er im Rahmen seiner Tätigkeit vertraut mit Politik, Gemeindeversammlungen, Kommissionen, kommunalen Planungsverfahren wie auch Verhandlungsführung mit Investoren und Grundeigentümern. Inhaltlich setzte er sich neben den Alltagsgeschäften in der Ortsplanung vor allem mit der Entwicklung des in einer Planungszone liegenden Gewerbe- und Industriegebiets auseinander. Im Fokus seiner Arbeit stand die Abstimmung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung und deren Verankerung in den kommunalen Planungsinstrumenten (kommunale Nutzungsplanung und Richtplanung).

Beruflicher Werdegang

seit 2014	Dozent für Raumentwicklung des Studiengangs «Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung» an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil / OST – Ostschweizer Fachhochschule
seit 2012	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Raumentwicklung
2008 – 2012	Leiter Ortsentwicklung in der Gemeinde Affoltern am Albis
2004 – 2008	Mitarbeiter im Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Kanton St.Gallen
1999 – 2004	Raumplanungsstudium mit Vertiefung Verkehrsplanung; Diplomarbeit „Optimierung des Busverkehrs am Beispiel von Baden Regio“